



ZwieBelfisch



Info-Blatt

Interessengemeinschaft Stadtbücherei Glückstadt e.V.

6. Jahrgang / April 2009

Nr. 2

Seite 1

Fische, Schiffe & Zeichen in Glückstadt

Torsten Hafemeister stellte im Rahmen des Kulturmärztes in der Stadtbücherei aus

Die verwegenen Skulpturen und verwunschene Muster der Kunstwerke von Torsten Hafemeister regen zum Denken und genauen Hinsehen ein. Einige seiner schönsten Skulpturen waren im Rahmen des Kulturmärztes in der Stadtbücherei zu sehen. Seine Kunstwerke fertigte der Itzehoer Steinmetz und Bildhauer in den vergangenen fünf Jahren. Die Präsentation mit dem Titel „Fische, Schiffe und Zeichen in Glückstadt“ trifft auf die Stadt Glückstadt zu und beschreibt diese. „Kunst ist kein Hobby“, erklärt Torsten Hafemeister. „Kunst ist etwas, dass macht man jahrelang aus Leidenschaft“. Dass Leidenschaft und Liebe in seinen Werken steckt, die auch käuflich zu erwerben sind, sieht man auf den ersten Blick.

Jan Wallraf liest für Kinder

Geheimnisvoll und abenteuerlich geht es zu, wenn Jan Wallraf wieder einmal mit einer seiner Geschichten für Kinder in der Stadtbücherei zu Gast ist. Über „Das Geheimnis im Spülfeld“ las er diesmal vor und wieder einmal spielten zwei Kinder aus dem Publikum die Hauptrolle. Nala und Lukas erleben mit ihren Freunden Ben und Saskia ein spannendes Abenteuer. Alles beginnt mit der Idee, ein Geheimversteck im Spülfeld anzulegen. Doch bei der Einweihungsparty des neuen Verstecks machen die Kinder eine geheimnisvolle Entdeckung. Was mag das wohl für ein merkwürdiges rundes Ding sein, das den Aufdruck „R-A-F“ trägt? Den Kindern machte die Lesung wieder viel Spaß und diesmal gab es auch etwas zu gewinnen. Lukas Glismann gewann eine Party, die Jan Wallraf auf dem Wiebeke-Kruse-Turm ausrichtet, da Lukas die Wörterzahl der vorgelesenen Geschichte am besten geschätzt hatte. Der *ZwieBelfisch* gratuliert und bedankt sich bei Jan Wallraf für die schöne Lesung. Eine Wiederholung mit einer anderen Geschichte ist im neuen Jahr fest eingeplant.

Piano Bar:

Musiker begeistern in der Stadtbücherei

Rundum zufriedene Gesichter und viel Applaus gab es beim „Piano Bar Programm“ mit Frank Ramson und Sven Urbatzka in der Stadtbücherei. Seit 2007 treten die beiden Musiker mit eigenen Texten und Musik zusammen auf und haben ihren unverwechselbaren, ganz eigenen Stil gefunden. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit Frank Ramsons „Stark wie 1000 Sonnen“. Seine anspruchsvollen und lyrischen Texte handeln von der Liebe und Helden. Die Literatur von Tolkien inspirierte Ramson, „Geschichte zweier Liebender“ zu schreiben. Von Sven Urbatzka gab es klangvolle und teilweise nachdenkliche Instrumentalmusik bis hin zu Liedern, die zum Zuhören und Schmunzeln einladen. Amüsant war „Coffee to go“, die ultimative Lösung, eine Partnerschaft zu beenden. Die spontanen, spritzigen und humorvollen Kommentare Urbatzkas sorgten für eine gute Stimmung und einen vergnüglichen Abend in der Stadtbücherei Glückstadt.

Böse Geschichten von kleinen Mädchen

Mit neun ganz jungen Autoren war Schriftstellerin Tania Schlie auf Einladung unseres Fördervereins in die Stadtbücherei gekommen, um zu zeigen wie kreativ bereits Grundschüler beim Schreiben sein können. In einem Projekt der Offenen Ganztagschule hatten die Kinder sich am Geschichtenschreiben ausprobieren können. Die Geschichten entstanden nach kurzen Vorgaben oder Themenvorschlägen. Es gab allerlei fantastische Geschichten, blutige Gruselgeschichten und Entschuldigungen an die „liebste Feindin“, die so gar nicht nach Entschuldigungen klangen. Herr Dr. Hans-Georg Helm hat mit einer Spende diese Lesung unterstützt und dafür gesorgt, dass jedes Kind ein persönliches Geschenk als Dankeschön erhalten hat.

Abgeschlossen Projekte:

1. Bilderbuchkino – Leseförderung für die Jüngsten – findet seit 2008 wieder regelmäßig statt. Insgesamt wurden 12 Bilderbücher gemeinsam mit 216 Kindern in der Stadtbücherei betrachtet. Anschließend haben die Kinder die Inhalte durch kleine Basteleien kreativ gestaltet und nacherlebt. Das Projekt wird ehrenamtlich durch unsere Vorsitzende, Anja Schöttke-Kentenich, betreut.
2. Zwei Regale zur kundenfreundlichen Präsentation der DVDs und Kinder CDs sind aufgestellt. Die Kosten wurden durch die Stadt und unseren Förderverein getragen. Durch die Präsentation der Kinder CDs ohne Stellvertreter, hat sich der Arbeitsaufwand bei der Ausleihe und Rückgabe dieser Medien wesentlich verringert.
3. Für die drei Internet Plätze wurden drei Flachbildschirme angeschafft. Die Kosten wurden durch unseren Förderverein getragen.
4. Verhandlungen bezüglich einer Teilkostenübernahme für einen dritten Mini-Job wurden erfolgreich abgeschlossen. Für 2009 wird unser Verein sich mit ca. 1.000,- Euro an den Personalkosten eines Mini-Jobs beteiligen.



Liebe ZwieBelfische,

natürlich bittet der Kassenwart wieder darum, möglichst bald die Jahresbeiträge zu zahlen damit wir eine entsprechende Planungssicherheit haben.

Jahresbeitrag 2009

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und zahlen Sie - falls noch nicht geschehen - den Vereinsbeitrag auf nachstehendes Konto ein:

Volksbank Elmshorn

Konto-Nr.: 42 317 910
 BLZ: 221 900 30
 Kontoinhaber: ZwieBelfisch -ISG

Der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro
Institutionen zahlen 30 Euro

Antrag auf Mitgliedschaft

Ja, ich möchte den
ZwieBelfisch
unterstützen und Mitglied werden.

Name, Vorname:	
Straße:	
Ort:	
Geburtsdatum:	
Fon:	
e-mail	
Unterschrift	

Den Vereinsbeitrag überweisen Sie bitte auf nachstehendes Konto:

ZwieBelfisch e.v.

Konto-Nr. 42 317 910 Volksbank Elmshorn BLZ 221 900 30



Vorstand

Vorsitzende

Anja Schöttke-Kentenich

☎ 04124-2785

www.zwiebelfisch-isg.de

stellvertretende Vorsitzende

June Kohstall

☎ 04124-890657

Kassenwart

Matthias Seitzinger

☎ 04124-5653



Impressum:

Herausgeber:

ZwieBelfisch

Info-Blatt

Interessengemeinschaft
Stadtbücherei Glückstadt e.V.

Redaktion:

Matthias Seitzinger

